Objekt:	Durch Wacholder-Land
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)
Inventarnummer:	NLMx Hz 278

Beschreibung

Der Wacholder ist eines der Wahrzeichen der Lüneburger Heide, Dorothea Milde hat ihn des öfteren gezeichnet. Generell hat sie die landschaftlichen Eindrücke auf ihren vielen Wanderungen, die sie mit oder ohne den Wandervogel unternommen hat, künstlerisch verarbeitet. Insbesondere in Norddeutschland, das ihrem Geschmack anscheinend sehr entsprochen hat, führte dies zu einer hohen Produktivität. Diese Zeichnung erhält durch den eng gesetzten Federstrich eine sehr dunkle Wirkung, möglicherweise gibt Dorothea Milde hier eine Abenddämmerung wieder.

Vergleich NLMx Hz 279.

Handschriftlich bezeichnet: "Durch Wacholder-Land 1920" - "Dorothea Milde".
Das Monogramm Dorothea Mildes in der rechten oberen Ecke.

Grunddaten

Material/Technik:	Federzeichnung
Maße:	22,5 x 21 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	August 1920-September 1920
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	

wer	
wo	Lüneburger Heide

Schlagworte

- Düsternis
- Federzeichnung
- Grafik
- Horizont
- Landschaftsmalerei
- Silhouettenwirkung
- Wacholder